

Restauration Reborn Landypoint LR 80 SI Bj.1950 LHD

Ich möchte diesen Bericht starten mit ein paar Bildern der Rolling Chassis mit einigen rohen karosserieteilen montiert. So kann man sich besser vorstellen- mit welcher Qualität diese Restauration gemacht wird- und man kann durchaus die Anfangsbilder/Etappen mit den schrunzeligen Bildern und den langwierigen Vorarbeiten etwas schneller übergehen...





Unser Kunde kam zu uns mit einem relativ unverbastelten LR mit originaler Schweizer Erstausslieferung. Der Wagen war sehr lange gestanden, und man konnte wenig aussagen machen.

Die Identität als früher 1950er LHD mit Schweizer Auslieferung war, das Wichtigste. Zudem waren Achsen und Chassis in einem guten Zustand.

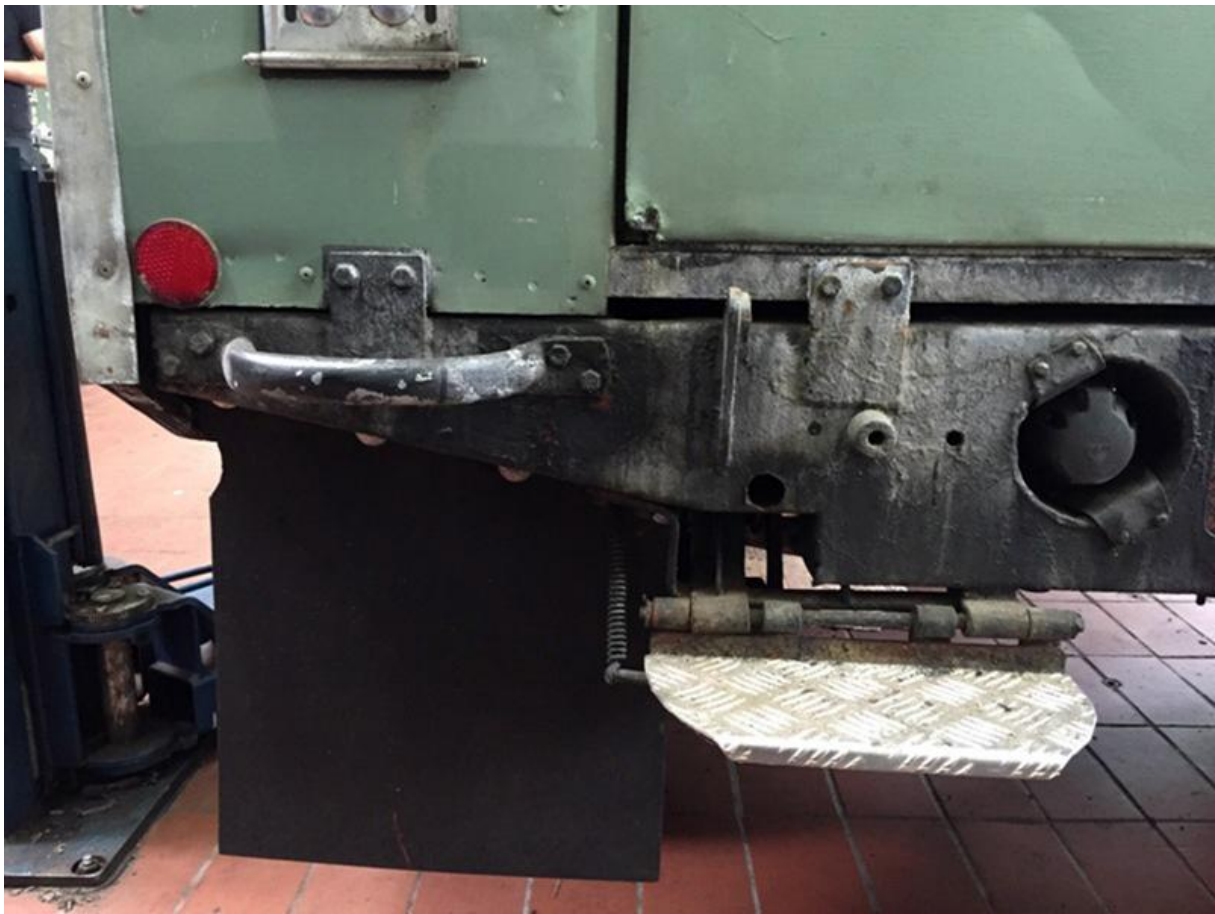












Wir beginnen mit dem Abbau der Karosserie. Leider hilft auch hier oft nur noch Flex und anderes härteres Gerät, wenn 70 Jahre alte Schrauben nicht gehen.























Jetzt ist nur noch Motor Getriebe und Spritzwand auf dem Rahmen





Nachdem auch der Motor das Getriebe und die Spritzwand ausgebaut sind sieht man den Rahmen mit den Achsen, das sogenannte „Rolling Chassis“







Jetzt werden die Achsen abgebaut





Der Rahmen ist nun freigelegt



Neben dem Rahmen haben wir nun einen Haufen Karosserieteile die alle gesichtet, entlackt bearbeitet oder neu gebaut werden müssen

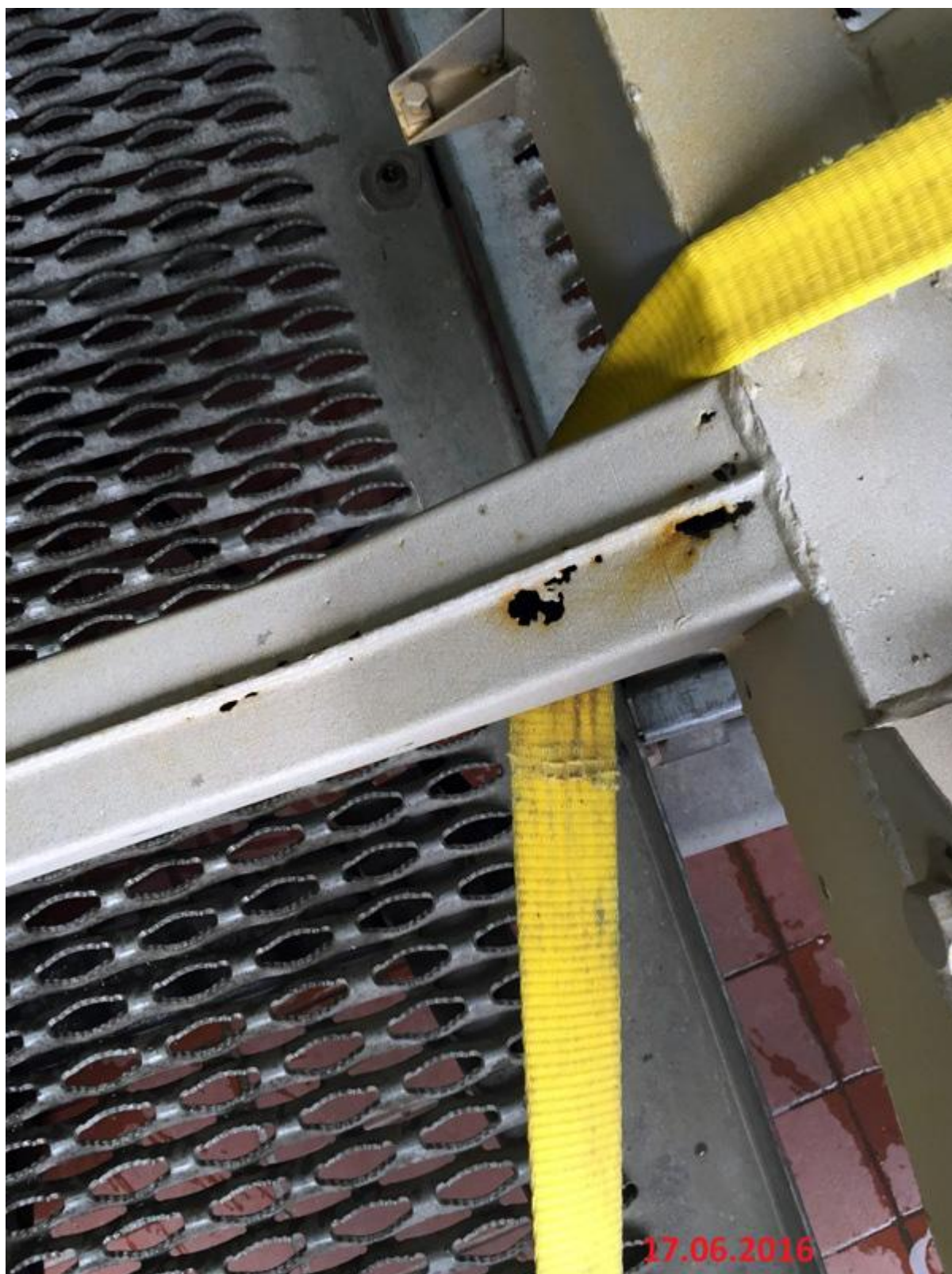


17.06.2016



Spritzwand und Chassis gehen zum sandstrahlen









R7-R10











Nun beginnt die Restauration des Rahmens



15.07.2016



28.5

15.07.2016









Dann geht der Rahmen zum Verzinken



27.07.2016



27.07.2016

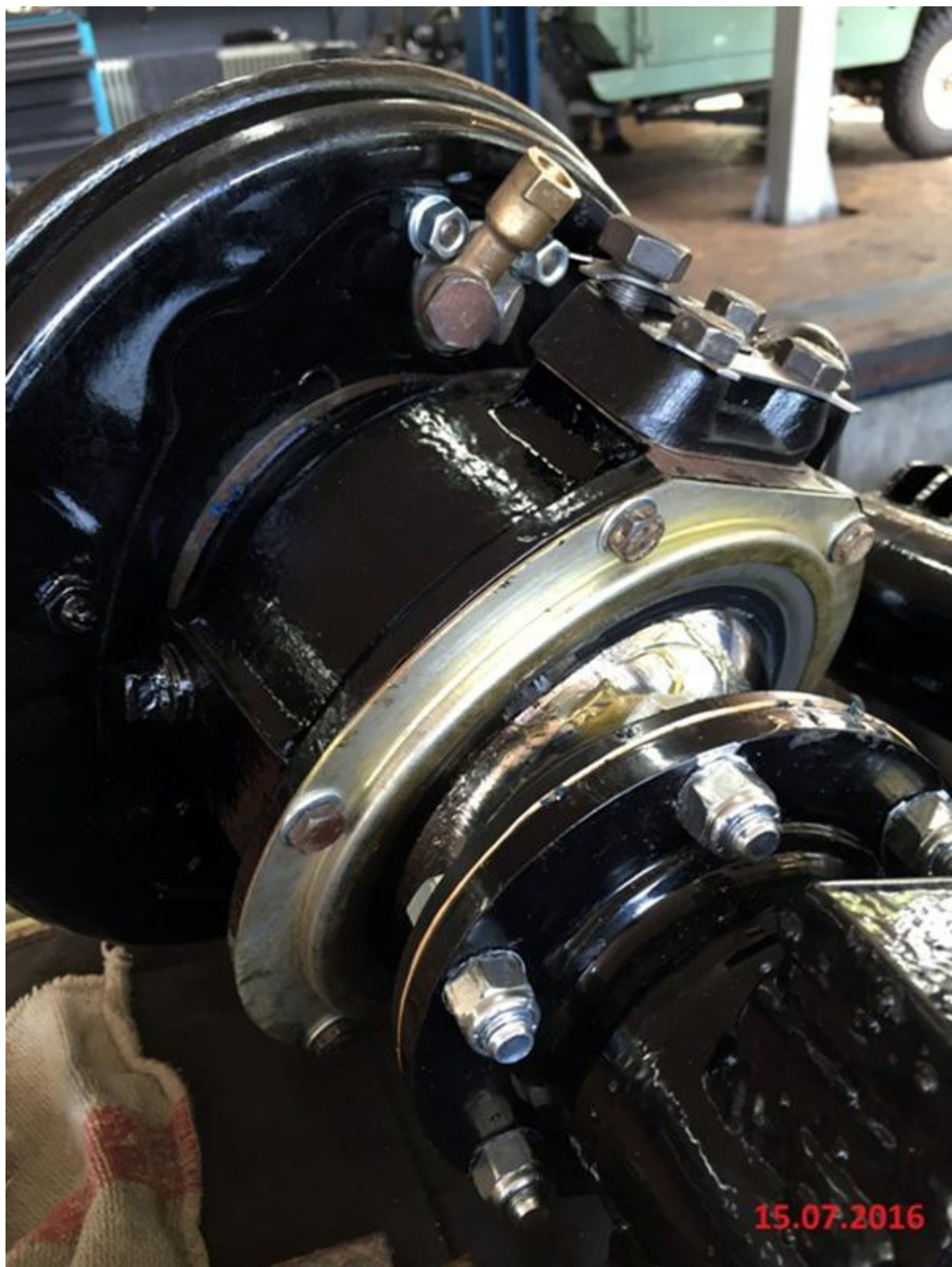


Dann wird er lackiert



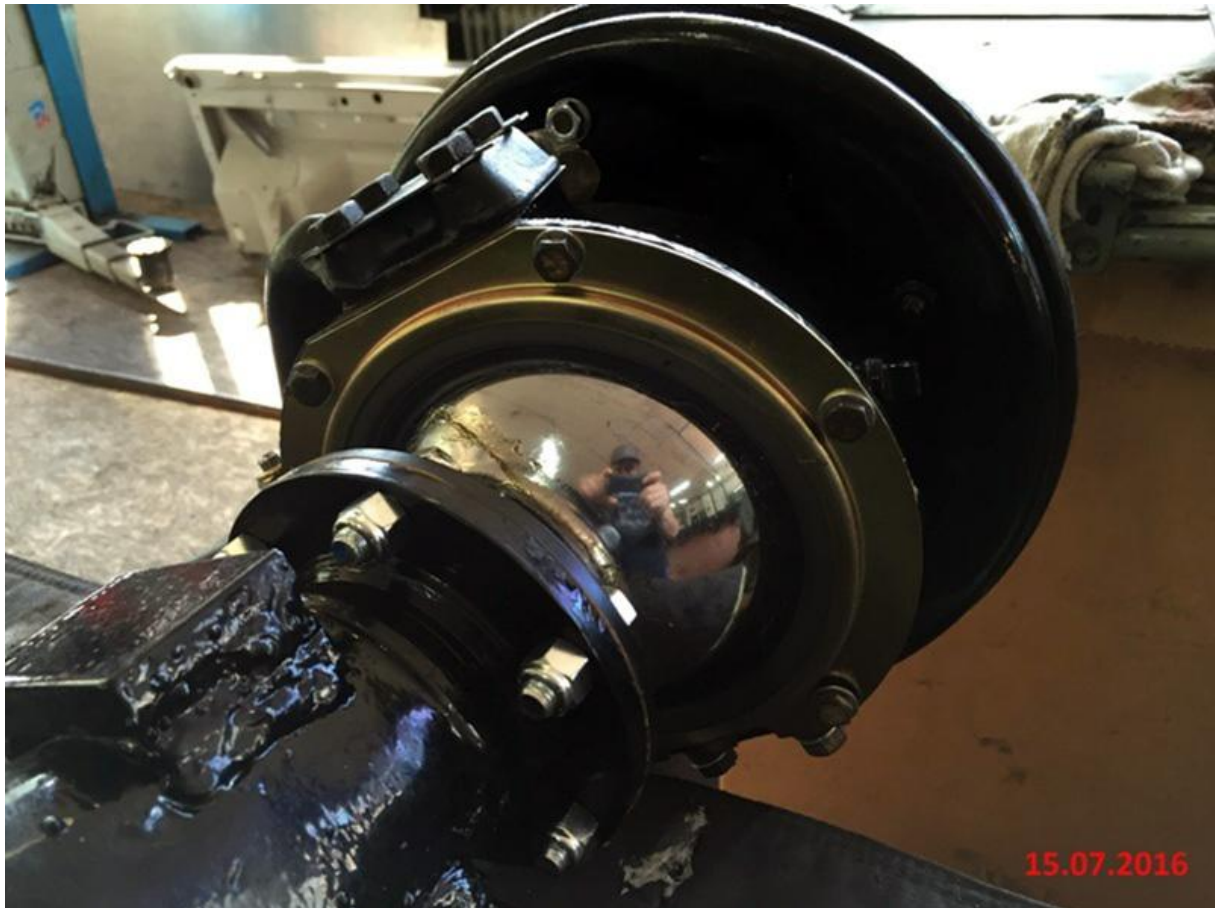


In der Zwischenzeit wurden die Achsen bereits überholt



15.07.2016





Und dann werden die Achsen unter das Chassis gebaut

In der Zwischenzeit wurden die Karosserieteile bei unserem Karosseriebauer instandgesetzt oder teilweise sogar ganz neu gebaut.

Hier die Restauration der Spritzwand/Bulkhead, alles, was irgendwie rosten konnte in 70 Jahren wird zerlegt und überarbeitet. Die Arbeiten werden in höchster Karosseriebauqualität gemacht







Und da die Restauration der Kühlermaske





Die komplette Heckwanne wurde neu aufgebaut







Nun wird die Spritzwand auf das Chassis aufgebaut









Und dann die Heckwanne



Und schon sieht der Landy wieder ein bisschen nach Auto aus,
ein bisschen auch nach Kunstwerk....







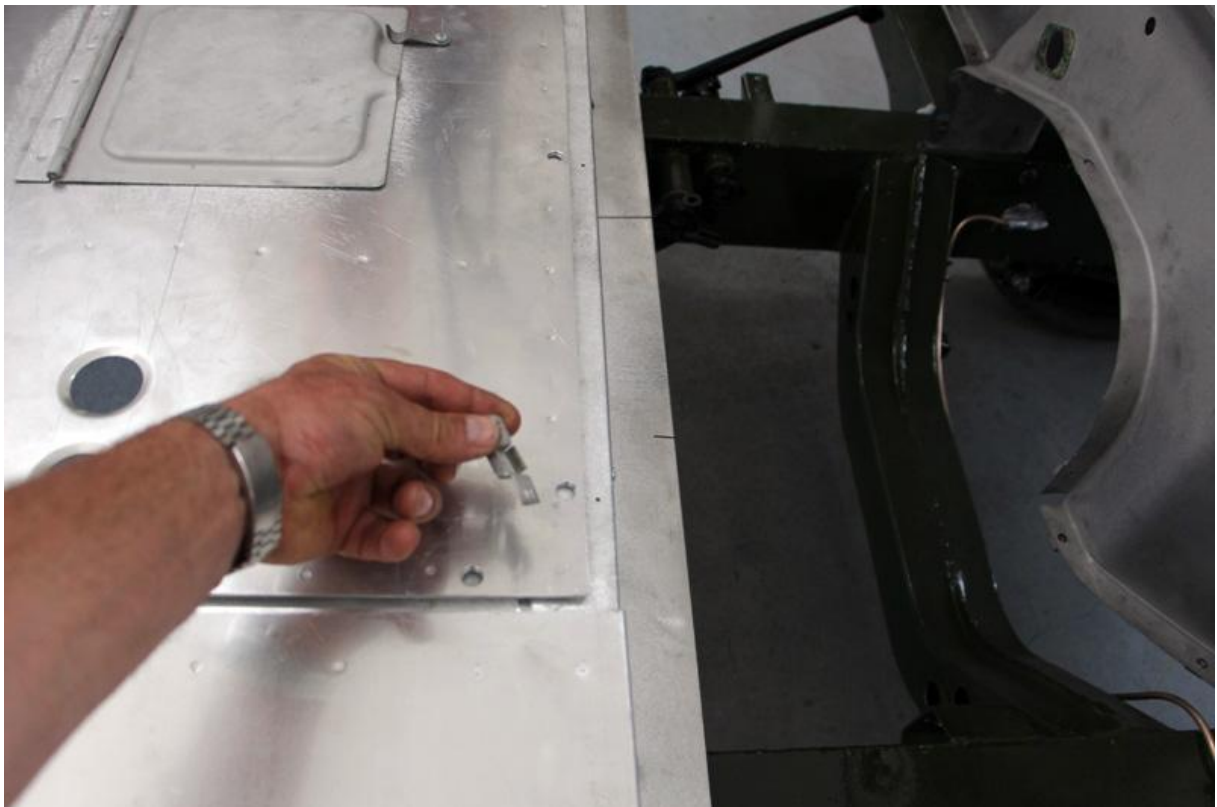


Jetzt geht ´s an das Innenleben der Karosserie, hier ein paar Bilder vom alten Sitzkasten, und dem Bau eines neuen Sitzkastens und Getriebetunnels

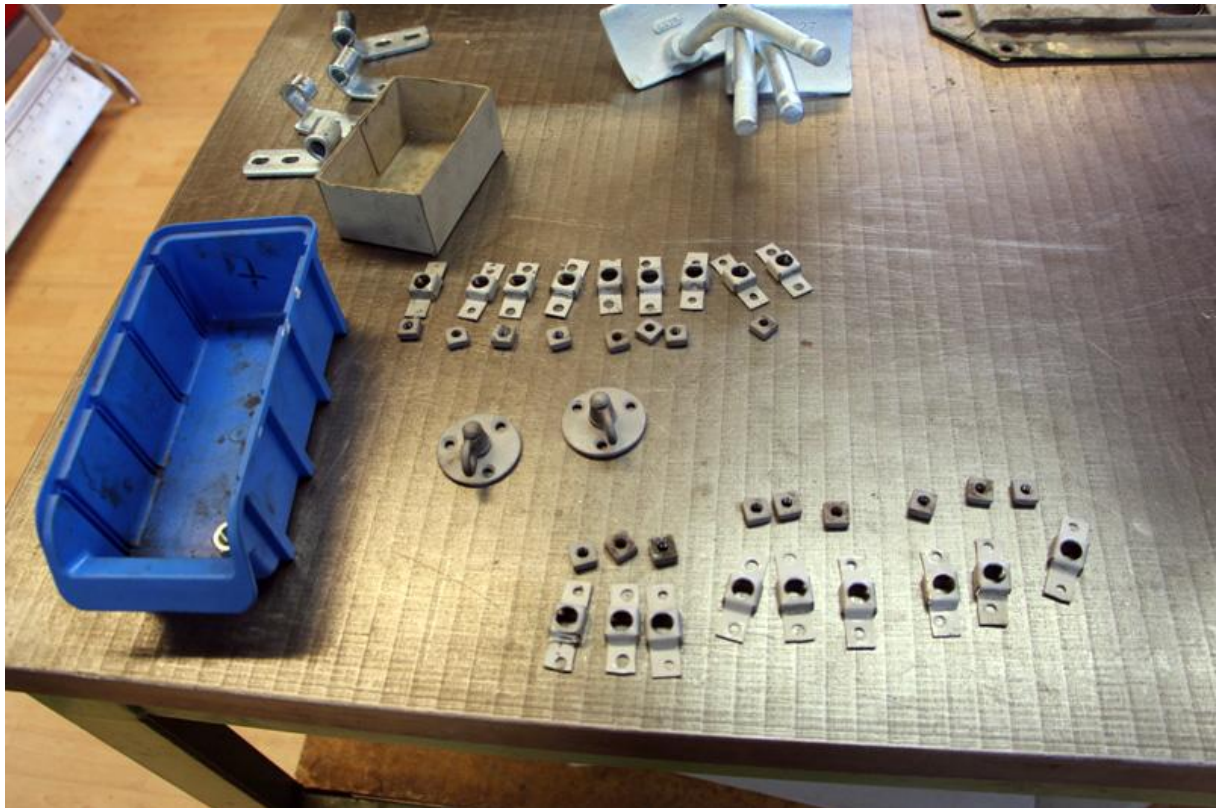








Auch auf Kleinigkeiten wie die richtigen Mutternkäfige im Sitzkasten, zur Verschraubung der Bleche wird geachtet.



Dann geht es damit weiter die Kotflügel neu zu bauen. Dabei werden zunächst die alten Kotflügel eingebaut, die komplette Karosserie ausgerichtet in alle Richtungen, und dann die neuen Flügel gebaut





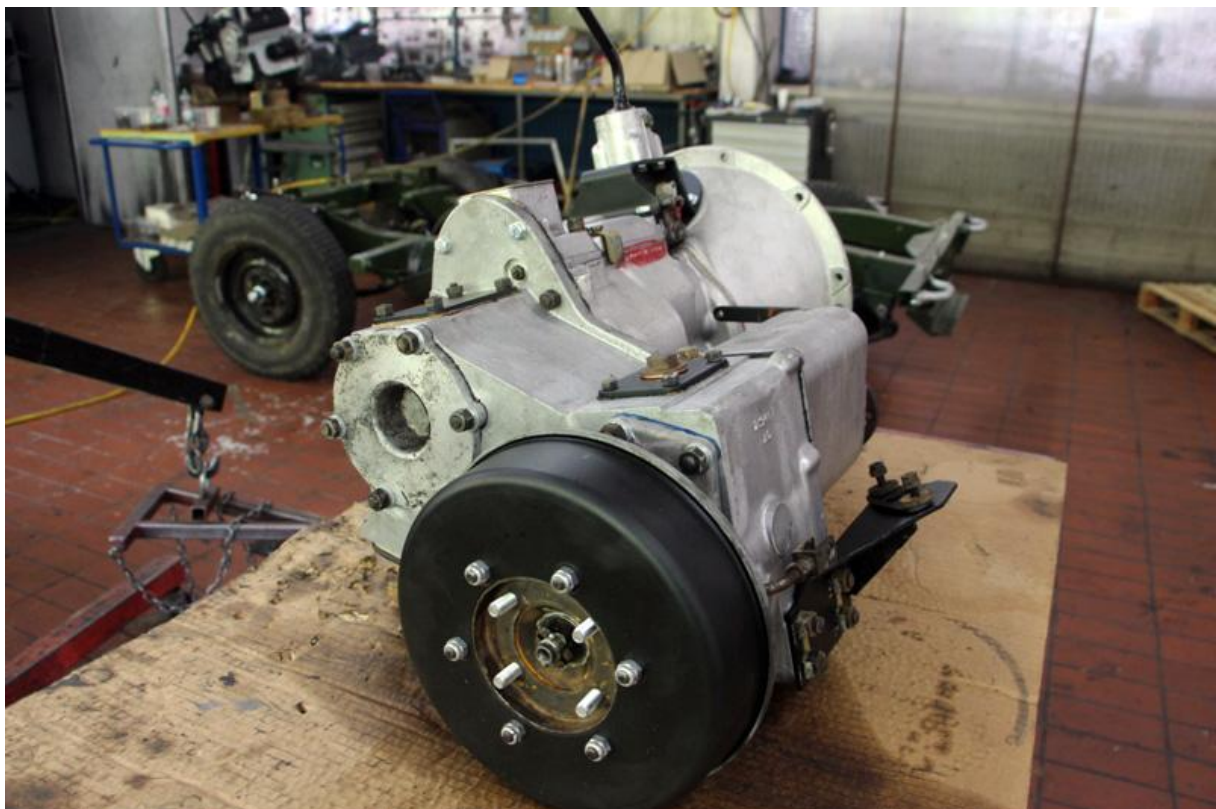
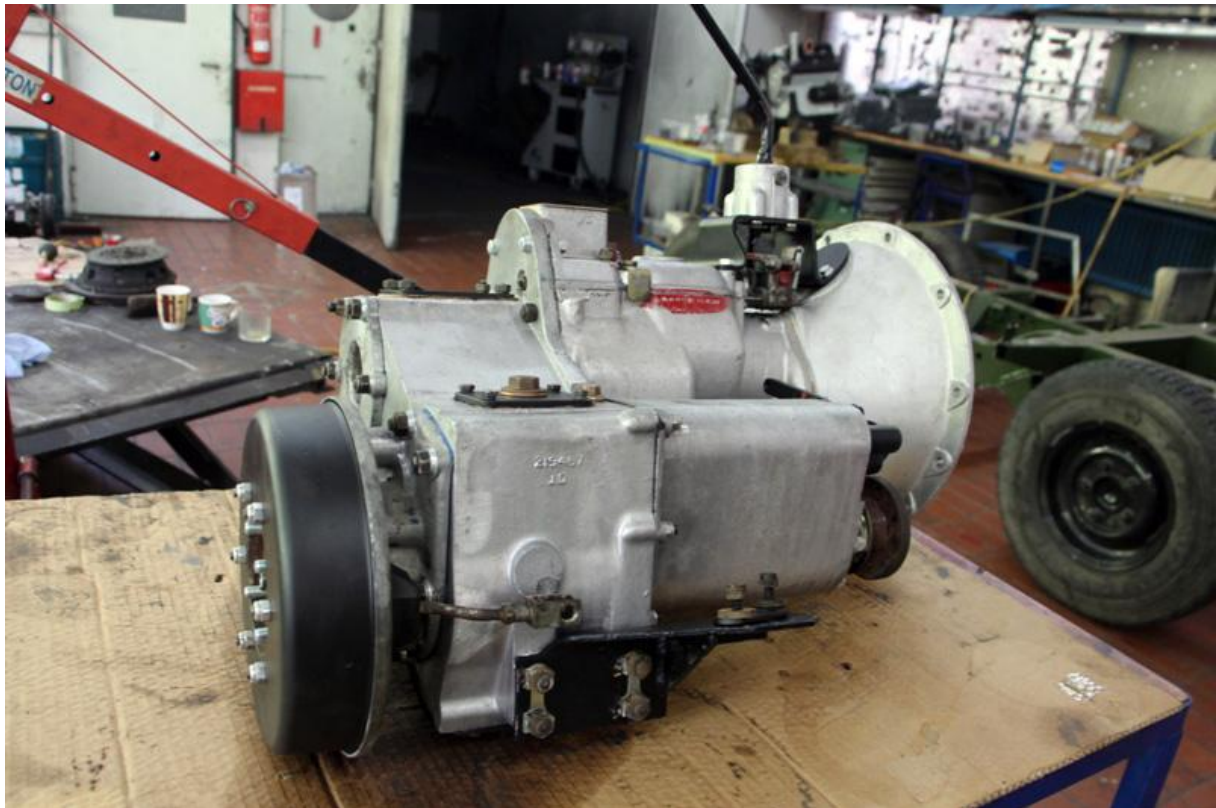




Zu guter letzt werden die Bodenbleche angepasst

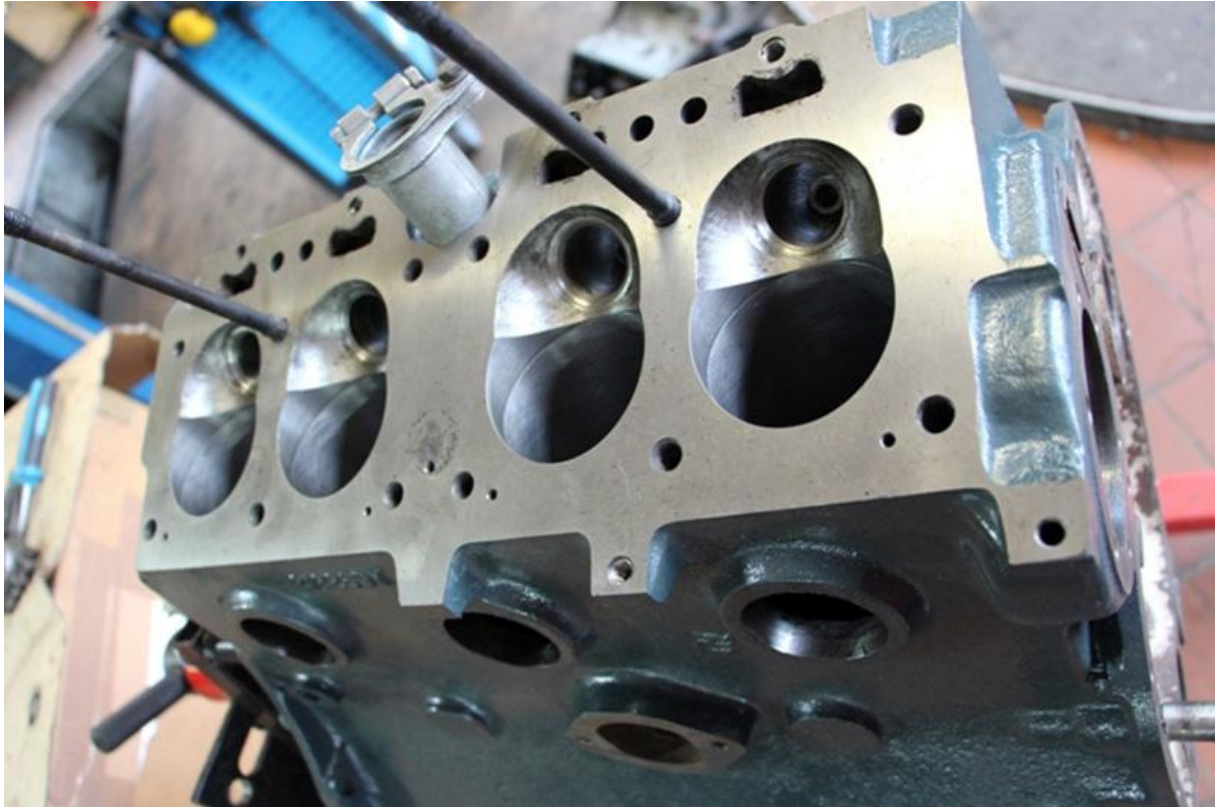


In der Zwischenzeit wurde das Getriebe überholt

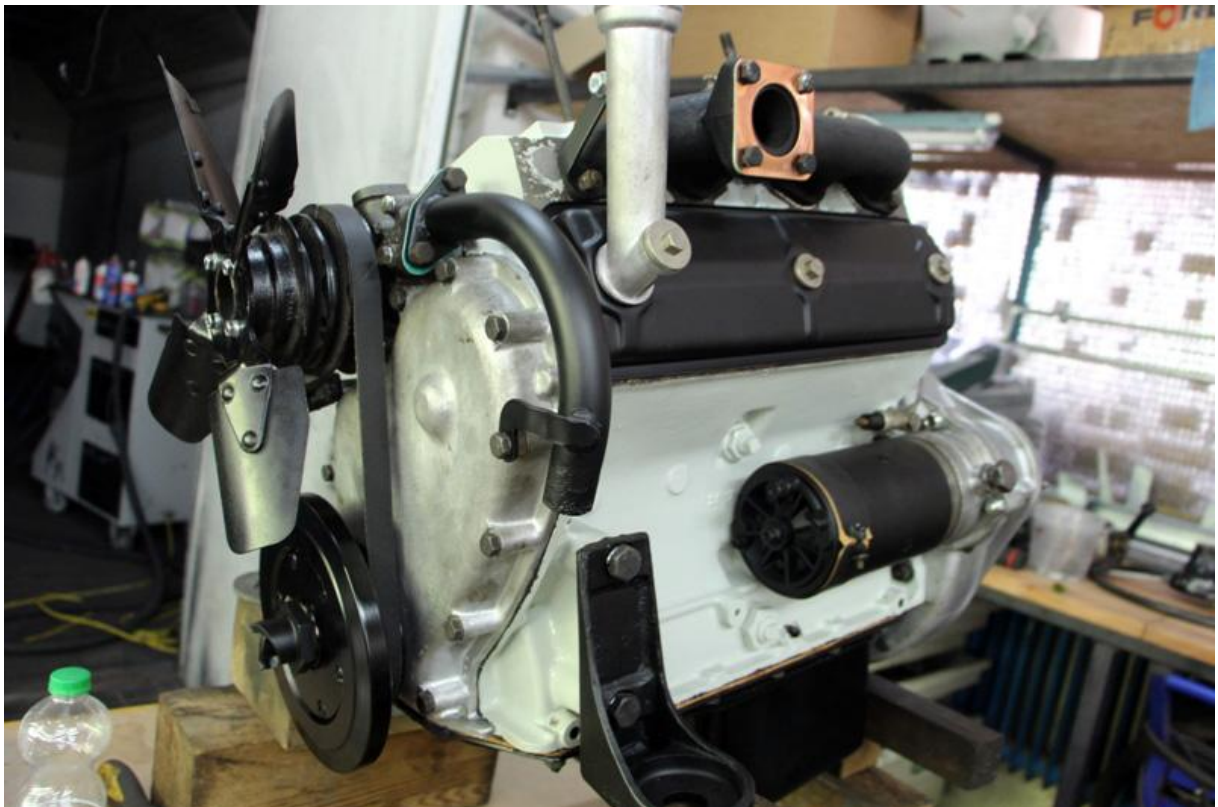
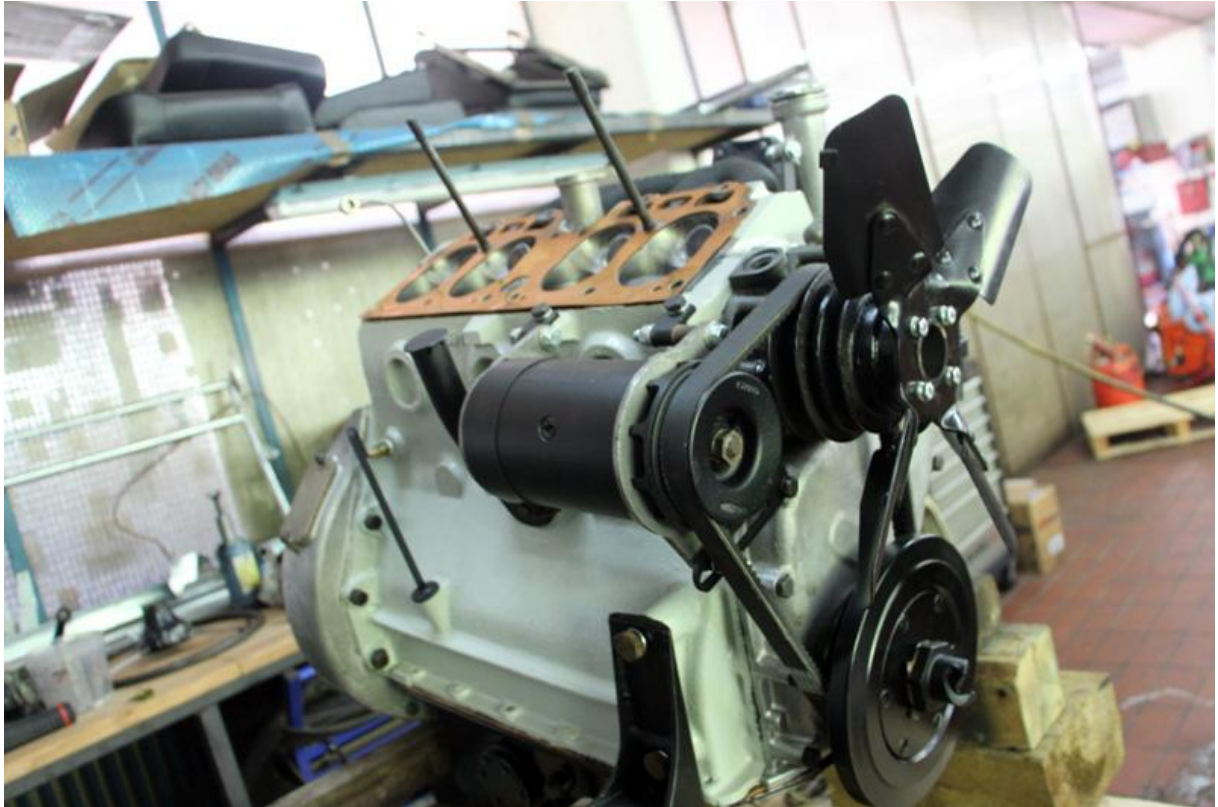


Und auch der Motor wurde weiter überholt









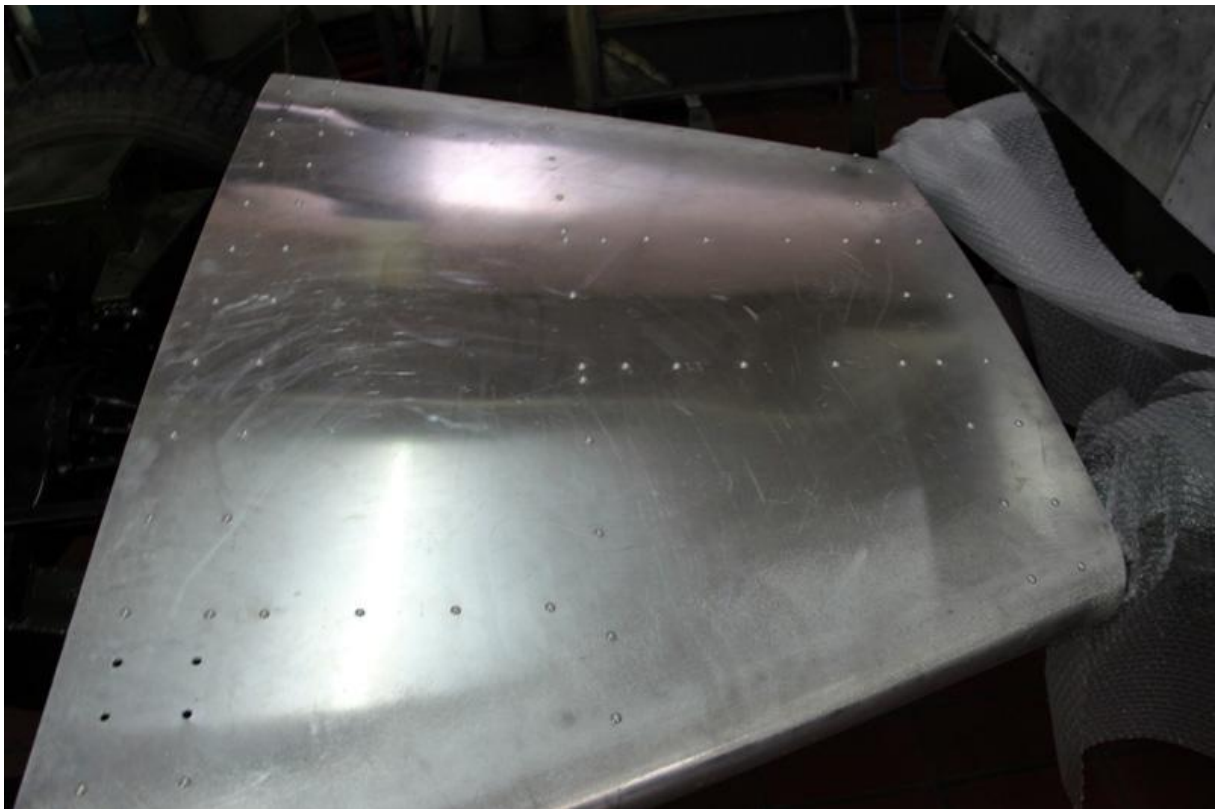
Dann muss die ganze Karosserie wieder zerlegt werden, damit alles zum Lackierer kann











Übrig bleibt das Rolling Chassis



Als erstes kommt die Spritzwand vom Lackierer zurück

Diese wird aufgebaut, der Motor liegt schon im Chassis



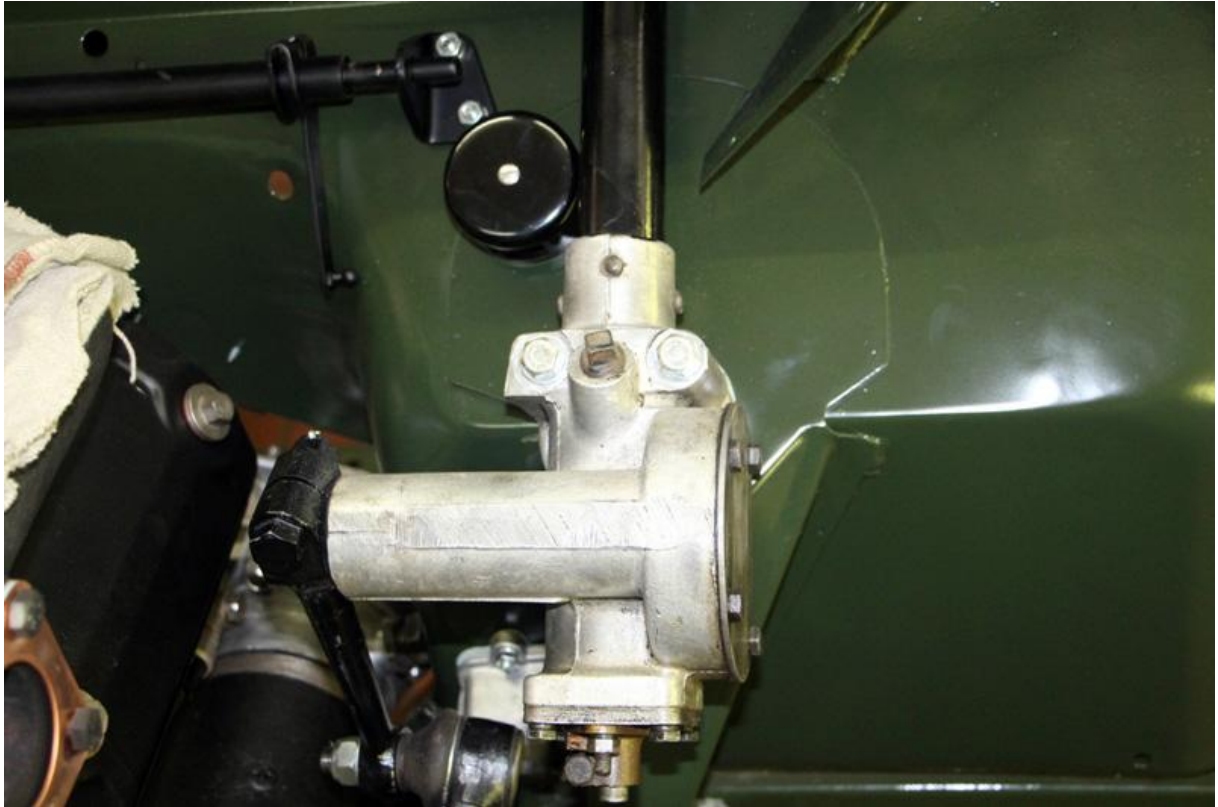


Weiter geht der Zusammenbau in kleinen Schritten voran

Viele Teile müssen angepasst und abgeändert werden, bevor sie endlich montiert werden können.

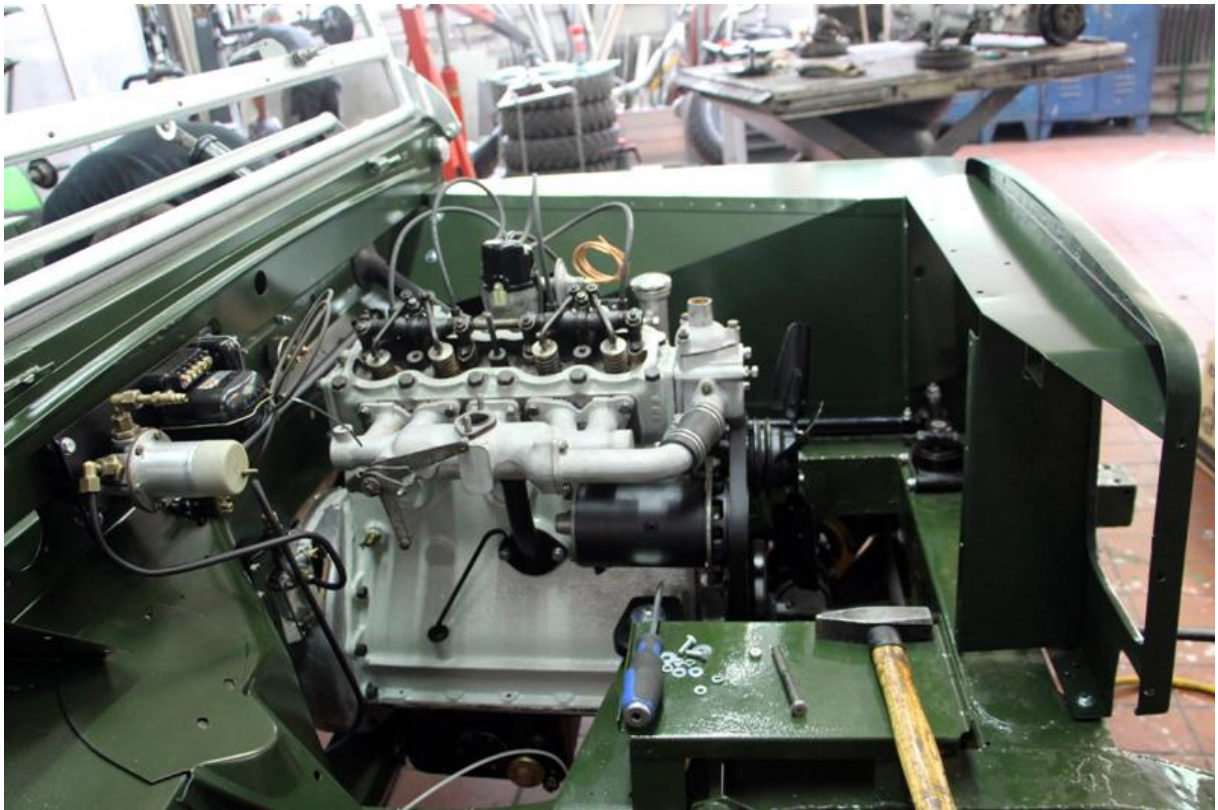














Immer wieder wird die Literatur und der eigene Bestand an 80 Zoll Landys hergenommen, um möglichst authentisch zu sein





Und weiter geht es mit dem Zusammenbau, immer streng nach den Vorlagen

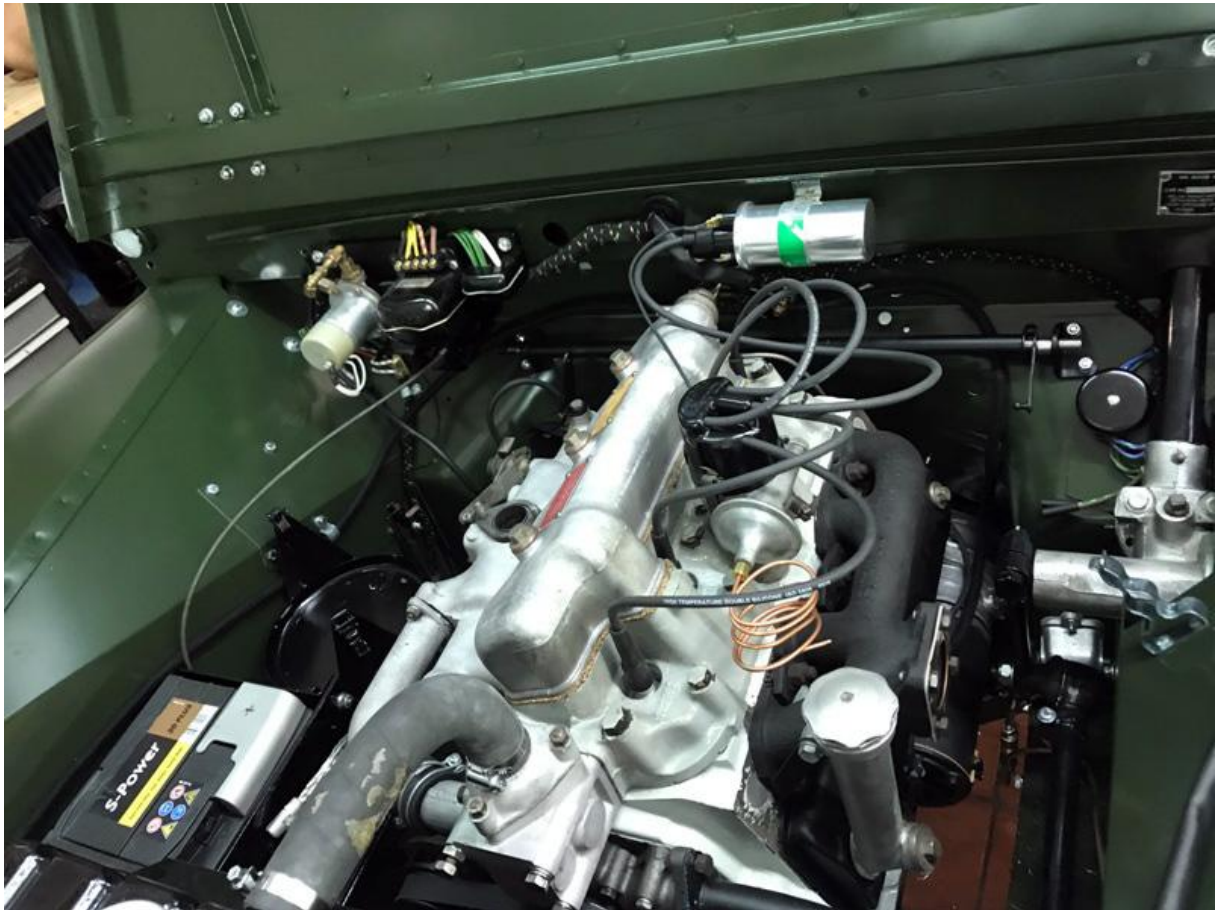














Bis die wunderschön gemachten Details zu sehen sind ist ein weiter Weg

